

Einteilung der Geschichte.

§ 1.

Das ganze Gebiet der Geschichte teilt man in das Altertum, das Mittelalter und die Neuzeit. Das Altertum umfaßt die Zeit vor der Ausbreitung des Christentums und vor der großen germanischen Völkerwanderung (375). Das Mittelalter umfaßt etwa die folgenden 11 Jahrhunderte bis zu der Reformation oder der Trennung der evangelischen Kirche von der katholischen, womit andere bedeutsame Ereignisse fast gleichzeitig sind, wie die Entdeckung Amerikas und die Erfindung der Buchdruckerkunst. Die folgenden 4 Jahrhunderte bis zur Gegenwart nennt man die Neuzeit.

Deutsche Geschichte des Altertums.

A. Einleitung: Zustände der Germanen.

1. Land und Volk der Germanen.

§ 2.

Unsere Vorfahren, die Germanen, wanderten in vorchristlicher, nicht genau bestimmbarer Zeit von Osten her in unser Vaterland ein. Um Christi Geburt erstreckten sich ihre Wohnsitze von der Nord- und Ostsee nach Süden bis zur Donau und reichten vom Rhein ostwärts über die Oder und die Weichselmündung hinaus.

Das rechtsrheinische Land war nach der Schilderung römischer Schriftsteller rauh und kalt, größtenteils mit uralttem Walde und Sümpfen bedeckt. Die Wälder bargen reichliches Wild, darunter manche im jetzigen Deutschland nicht mehr vor-